

ca. 1854

Naturwissenschaften näher bringen

Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) unterstützt und vernetzt die Naturwissenschaften regional, national und international. Ihre breite Abstützung in den Wissenschaften macht die SCNAT zu einem repräsentativen und wichtigen wissenschaftspolitischen Partner auf dem nationalen Parkett. Dafür stützt sie sich auf ein Netzwerk von über 35 000 Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern aller Disziplinen, die disziplinär und interdisziplinär arbeiten. Dabei steht die Zukunft der naturwissenschaftlichen Kultur und Forschung im Vordergrund und bildet die Basis für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Plattform Chemistry
Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 96 | Fax 031 310 40 29
chemistry@scnat.ch | www.chemistry.scnat.ch

Quelle: C. Portmann (EPFL); Winterthurer Bibliotheken, Sondersammlungen; iStock, Tom Allen

Chemical Landmark 2009

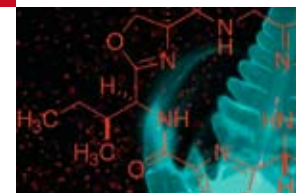
Die «Plattform Chemistry» der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) lädt ein zur Auszeichnung der ersten «Historischen Stätte der Chemie» in der Schweiz:

Mittwoch, 11. November 2009, 16.00 Uhr

Pfarrheim St. Peter und Paul
Laboratoriumstrasse 5, Winterthur

sc | nat 

Chemistry
Platform of the Swiss Academy of Science



Hintergrund

Mit dem Programm «Chemical Landmarks» werden Leistungen von geschichtlichem Rang in der Chemie gewürdigt: Bedeutsame Stätten werden als Orte der Erinnerung mit einer Gedenktafel ausgezeichnet.

Damit soll die Erinnerung an das kulturelle Erbe der Chemie erhalten und der Öffentlichkeit chemische Entdeckungen sowie berühmte Chemiker und deren Orte des Wirkens näher gebracht werden. Die historischen Wurzeln der Chemie und deren Auswirkung auf die Gegenwart und Zukunft stehen dabei im Vordergrund.

Historische Stätte der Chemie 2009

Die erste Auszeichnung einer «Historischen Stätte der Chemie» geht nach Winterthur. Hier erbaute Johann Heinrich Ziegler (1738–1818) gemeinsam mit Johann Sebastian Clais (1742–1809) und Johann Jakob Sulzer (1738–1797) in den Jahren 1777 bis 1781 die **erste chemische Fabrik der Schweiz**.

Dieser als «Laboratorium» bekannte Gebäudekomplex befand sich in der unteren Neuwiese, einige hundert Meter westlich der damaligen Stadt. Die letzten Gebäude wurden im Jahre 1960 abgerissen.

Die Haupterzeugnisse der Fabrik waren Vitriolöl (Schwefelsäure) und daraus hergestellte Produkte, die in der Textilindustrie zum Bleichen und Färben eingesetzt wurden. Daneben wurden weitere chemische Produkte wie Salzgeist oder Soda hergestellt, wie auch solche, die «zum Arzneygebrauch besonders bereitet» waren.

Die «Platform Chemistry» der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) freut sich, Sie mit Begleitung zur Auszeichnung der ersten «Historischen Stätte der Schweiz» nach Winterthur einzuladen.



Programm

Beginn 16.00 Uhr

- Begrüssung durch Felix Escher, Vize-Präsident SCNAT
- Laudatio von Karl Gademann, «Platform Chemistry» der SCNAT
- Kurzreferate von Rudolf Gamper (Historiker) und Hans-Jürgen Hansen (Chemiker)
- Ansprache von Stadtpräsident Ernst Wohlwend
- Enthüllung der Gedenktafel
- Apéro

Anmeldung bis 4. November 2009
(Talon oder chemistry@scnat.ch)